

Mühringen will Revanche

Tischtennis Morgen gegen Loßburg / Lützenhardts Damen noch nicht gesichert

Von Oskar Wössner

Morgen um 20 Uhr erwartet der TTC Mühringen (21:7) in der Verbandsklasse den TTC Loßburg (18:14) zum Bezirksduell. Geht es nach dem Tabellenstand, müsste das eigentlich eine klare Angelegenheit für die Gastgeber werden.

Doch das dachte man in der Vorrunde auch, als die Mühringer als haushoher Favorit bei den geschwächten Loßburgern aufliefen, nach dem 7:9 aber mit langen Gesichtern aus der Halle schlichen. Bei diesem Blackout blieb es aber nicht bei den mit Titelambitionen gestarteten Mühringern, denn unlängst zogen sie auch beim Vorletzten SF Schwendi den Kürzeren und nach dem 7:9 gegen Mössingen sind sie aus dem Rennen um die beiden vorderen Plätze. Im Lager der Loßburger glaubt man indessen nicht an eine Wiederholung des Vorrundencoups: »Die Mühringer sind klarer Favorit, ein Punkt wäre für uns ein Riesenerfolg.«

In der Verbandsliga sind die Damen des TTC Lützenhardt mit ihren elf Pluspunkten noch nicht gesichert. So weist der TTV Gärtringen als Zweitletzter bei vier noch ausstehenden Spielen acht Punkte auf und selbst Schlusslicht TV



Der Tabellenzweite TTC Ottenbronn - hier Bernd Kirsch - geht als klarer Favorit in das Landesliga-Derby gegen den TV Oberhaugstett. Foto: Stark

Oberboihingen kann sich noch vor die Lützenhardter schieben. Da wäre es natürlich gut, wenn Klara Misurak, Nejla Yaman, Julia Gutekunst und Verena Riedt morgen um 15 Uhr gegen Böblingen II (12:16) nicht leer ausgingen. Zuletzt haben sie beim souveränen Spitzenreiter Neckarsulm II ein 2:8 kassiert, als nur das Doppel Klara Misurak/Julia Gutekunst und Klara Misurak mit einem Einzel zu Punkten kamen. Die Böblingern sind indessen selbst noch nicht ganz aus dem Schneider, zumal sie in der Rückrunde bisher nur ein Erfolgserlebnis hatten und mit Evelyn Simon auch nur eine Spielerin positiv dasteht.

In der Landesliga empfängt der TV Oberhaugstett (8:18) um 18.30 Uhr den TTC Ottenbronn (25:7). Dass diese Partie aber zu einem echten Duell wird, scheint eher unwahrscheinlich. Schließlich hatten die Oberhaugstetter schon in der Vorrunde beim 1:9 nichts zu bestellen und zudem steckt ihnen die jüngste Enttäuschung von Metzingen noch in den Köpfen. Mannschaftssprecher Oliver Schaible verbirgt da jedenfalls nichts: »Das 8:8 war für uns eine gefühlte Niederlage, mit der wir uns damit abfinden müssen, dass wir die Landesliga wahrscheinlich nicht halten können.« Die Ottenbronner wiederum können es ruhig ange-

hen lassen, denn nach dem jüngsten Kanter Sieg gegen Sindelfingen haben sie Platz zwei sicher.

Zurücklehnen kann man sich auch nicht beim SSV Schönmünzach, denn mit zwölf Pluspunkten sind die Murgtäler noch nicht auf der sicheren Seite. Zudem stehen auf ihrem Restprogramm nur Gegner aus der oberen Tabellenhälfte.

Den Anfang machen sie morgen um 19 Uhr bei Tuttlingen II (13:15). Da hängen Punkte gewiss hoch und es müsste schon alles passen, wenn sie da ihr Konto aufbessern könnten. Beim 4:9 in der Vorrunde hat das jedenfalls nicht geklappt.

Unterreichenbacher haben Spitze im Visier

Tischtennis Dreikampf Calmbach II, Glatten, Ottenbronn II/Bezirksliga und Bezirksklasse

(wö). In der Bezirksliga kann die TTG Unterreichenbach/Dennjacht (21:7) an diesem Spieltag die Tabellenführung übernehmen. Dazu müssen die Mannen um Patrick Becht morgen um 19 Uhr gegen den SV Weil der Stadt (12:14) gewinnen. Die Vorrundenpartie hatten sie mit 9:3 für sich entschieden, aber im Lager der TTG weiß man, dass das »Schnee von gestern« ist. Deshalb will man auch von einer eindeutigen Favoritenrolle nichts wissen, denn schließlich gingen schon gegen potenzielle Abstiegskandidaten Punkte weg. Zuletzt entledigten sich die Unterreichenbacher mit einem 9:6 bei Herrenberg II allerdings einer unangenehmen Aufgabe. Die Weiler sind in der Rückrunde auf dem besten Wege zum

Klassenerhalt. Dazu holten sie am letzten Wochenende gegen die mitbedrohte Gärtringer »Zweite« einen wichtigen 9:7-Sieg.

In der Bezirksklasse stehen an diesem Spieltag mit den Partien TV Calmbach II (25:5) - TTC Ottenbronn II (23:5) und SV Glatten (24:4) - TTF Althengstett (13:15) zwei Spiele mit vorentscheidender Bedeutung an. Die besten Karten im Dreikampf um den Titel haben die Glattener, denn sie können als einzige aus eigener Kraft alles klarmachen. Mit den Althengstettern erwarten sie allerdings eine Mannschaft, die sehr wohl zum Stolperstein werden kann. Gegenüber der Vorrunde, als Glatten mit 9:5 die Oberhand behielt, treten die Althengstetter wieder mit

Spitzenspieler Ralf Hildinger an, Thomas Fleisch spielt praktisch permanent und auch Sven Kienzle steht wieder zur Verfügung. Die Glattener bestanden zuletzt den Härtesten in Ottenbronn, als sie dank ihrer Doppelstärke ein 8:8 retteten.

Vor dem Spiel in Calmbach ist eines klar: Der Verlierer ist so gut wie aus dem Meisterschaftsrennen. In der Vorrunde hatten die Enztäler mit 9:7 die Oberhand behalten, aber seither haben die Ottenbronner um einiges zugelegt. Die Calmbacher mussten am letzten Spieltag ein überraschendes 6:9 bei Birkenfeld II hinnehmen und bei den Ottenbronnern zeigte sich, dass ihre Spitzenleute Achim Kappler und Sascha Reutter keine Bank sind. Da auch die Calm-

bacher mit Martin Kern, Eduard Oberbüchler und Carsten Knöller ihre Stärken auf den ersten drei Positionen haben, wird das Match möglicherweise auf den hinteren Positionen oder in den Doppeln entschieden. Für den VfL Nagold (6:20) geht es morgen um 16 Uhr bei Schlusslicht CVJM Grüntal um wichtige Punkte im Kampf um den Relegationsplatz.

Dabei müssen die Nagolder weiterhin Hansjörg Hamann ersetzen, während man bei den Grüntälern nie weiß, in welcher Besetzung sie auflaufen. Beide Teams ließen jedenfalls zu Beginn der Rückrunde aufhorchen, als die Grüntäler Spitzenreiter Calmbach II am Rande eines Punktverlustes hatten und die Nagolder gar ein 8:8 schafften.

Gechingen oder Oberhaugstett II?

Tischtennis Entscheidendes Spiel um Titel / Kreisklassen Calw

(wö). Morgen um 19 Uhr geht in der Kreisliga zwischen den Sportfreunden Gechingen (26:2) und dem TV Oberhaugstett II (24:2) das entscheidende Match um die Meisterschaft über die Bühne. Für die Gechinger sind die Oberhaugstetter ein Angstgegner, denn zuletzt zogen sie gegen die meist den Kürzeren. Offenbar liegt ihnen das schnelle Spiel der TVO-Akteure nicht. Dazu lassen es die Oberhaugstetter wie beim 9:5-Sieg in der Vorrunde am nötigen Kampfgeist gewiss nicht fehlen, denn ihr erklärtes Ziel ist der Aufstieg in die Bezirksklasse. Spitzenspieler Phi Dang wird zwar intern als Nummer sechs der Landesligatruppe angesehen, soll aber als Garant für einen Erfolg in der »Zweiten« zum Einsatz kommen, obwohl die »Erste« zeitgleich gegen Ottenbronn spielt. Damit fällt in diesem Spitzenspiel den Oberhaugs-

tetter die Favoritenrolle zu und den Gechingern könnte erneut nur der zweite Platz bleiben.

Um ganz anderes geht es für den TV Neuenbürg (8:16), der um 17.30 Uhr den SV Gültlingen (15:9) zu Gast hat. Derzeit belegen die Enztäler den Relegationsplatz, ihr Ziel ist aber Rang sieben. Dazu sind sie auf jeden Punkt angewiesen. Ob sich in dieser Hinsicht aber gegen die Gültlinger etwas machen lässt, hängt wohl von deren Aufstellung ab. Zuletzt machten die Gäste den Eindruck, als sei bei ihnen etwas die Luft raus. So schafften sie in Bestbesetzung gegen Altbürg II nur ein 8:8.

Um 19 Uhr empfängt die Altbürger »Zweite« (15:13) die Althengstetter Reserve (9:17). Wenn die Gastgeber in der Besetzung der letzten Wochen auflaufen, dürfte es an ihrem Sieg keine Zweifel geben. Die Althengstetter rech-

nen sich selbst nicht viel aus, denn schon in der Vorrunde waren sie mit 2:9 unterlegen. Dabei brauchen sie jeden Punkt, um in der Klasse zu bleiben. Diese hoffen sie in den beiden letzten Spielen gegen Stammheim und den MUTTV II zu holen. Nur dann können sie ein Abrutschen auf den Relegations- oder gar Abstiegsplatz verhindern.

In der A-Klasse stehen die beiden Aufsteiger bereits fest. Morgen ab 15 Uhr geht es zwischen der »Zweiten« der TTG Unterreichenbach/Dennjacht (26:0) und Calmbach III (24:2) um die Meisterschaft. Im Vorrundenmatch hatte der Tabellenführer das Geschehen beim 9:2 klar beherrscht. Dass bei der TTG-Truppe nun anstelle von Daniel Sawa Moritz Hegel an der Spitze steht, will nicht viel bedeuten. Die Calmbacher treten selten in derselben Aufstellung an.



Carsten Knöller und der TV Calmbach II streben im Spitzenspiel der Bezirksklasse gegen den TTC Ottenbronn II einen Heimsieg an. Foto: Stark

So haben sie in der Rückrunde schon elf Akteure eingesetzt. Für die Unterreichenbacher ist dieses Endspiel das letzte Heimspiel, denn sie müssen noch viermal auswärts ran. Ganz ähnlich sieht es übrigens für die Calmbacher aus, die erst am letzten Spieltag wieder ein Heimspiel haben.

TISCHTENNIS

HERREN

Verbandsliga, Samstag, MUTTV Bad Liebenzell e.V. - TB Untertürkheim, Sonntag, 14 Uhr: TTC Gnadental - TV Rottenburg.

Verbandsklasse Süd, Samstag, 14.30 Uhr: DJK Wasseraifingen - TTV Gärtringen, 18.30 Uhr: DJK Wasseraifingen - SF Schwendi, 19 Uhr: TSG Ailingen - TTF Althausen, TSV Nusplingen - TTC Ergenzingen, 20 Uhr: TTC Mühringen - TTC Lossburg-Rodt, Sonntag, 10 Uhr: SpVgg Mössingen - TTC Ergenzingen, 11 Uhr: TTC Lossburg-Rodt - DJK Wasseraifingen.

Landesliga Gr. 3, Samstag, 18 Uhr: TuS Metzingen - TTC rollcom Reutlingen, 18.30 Uhr: TV Oberhaugstett - TTC Ottenbronn, 19 Uhr: TTC Tuttlingen II - SSV Schönmünzach, Sonntag, 14 Uhr: TTC rollcom Reutlingen - VfL Herrenberg, 14.30 Uhr: SSV Schönmünzach - TV Calmbach.

Bezirksliga Gr. 5, Samstag, 16.30 Uhr: SG Deißlingen - TTC Ergenzingen II, 18 Uhr: TSV Betzingen - TSV Nusplingen II, 18.30 Uhr: TSV Kusterdingen - SpVgg Mössingen II, TSV Gomaringen - TG Schwenningen, Sonntag, 10 Uhr: SpVgg Mössingen II - TSV Gomaringen, 14 Uhr: TSV Kusterdingen - SV Tübingen.

Bezirksliga Gr. 6, Samstag, 16 Uhr: TSV Kuppigen - VfL Herrenberg II, 19 Uhr: TTG Unterreichenbach-Dennjacht - SpVgg Weil der Stadt, TTV Gärtringen II - VfL Oberjettingen.

DAMEN

Verbandsliga, Samstag, 13 Uhr: VfL Sindelfingen II - Neckarsulmer SU II, 15 Uhr: TTC Lützenhardt 1976 - SV Böblingen II, 18 Uhr: TTV Gärtringen - DJK Sportbund Stuttgart.

Verbandsklasse Süd, Samstag, 14 Uhr: TG Biberach - TTV Gärtringen II, 18 Uhr: TG Biberach - TG Schwenningen, 18.30 Uhr: TG Schömberg - TSV Untergröningen.

Landesliga Gr. 3, Sonntag, 11 Uhr: TTC Mühringen - TSV Eningen II, 16 Uhr: VfL Dettenhausen - TV Dornstetten.

Bezirksliga Gr. 5, Samstag, 17 Uhr: TV Aldingen - TSV Altbach, 18 Uhr: TuS Metzingen - TSV Sindelfingen, 18.30 Uhr: TV Rottenburg - TTC rollcom Reutlingen.

Bezirksliga Gr. 6, Samstag, 10.30 Uhr: TTG Unterreichenbach-Dennjacht - SV Böblingen III, 18 Uhr: TSV Höfingen - TT Klosterreichenbach, 18.30 Uhr: SpVgg Aidlingen - Tischtennis Schönbuch.

JUNGEN

Verbandsklasse Süd, Samstag, 10.30 Uhr: TSG Abtsgmünd - TSV Herrlingen, Samstag, 11 Uhr: TSV Altbach - SC Staig, 11 Uhr: SSV Reutlingen - TSV Ertingen, 13.30 Uhr: TSV Langenau - TSV Herrlingen, 14 Uhr: SSV Reutlingen - SC Staig, TSV Altbach - TSV Ertingen, 15 Uhr: TSG Abtsgmünd - VfL Herrenberg.

U18 Bezirksliga Gr. 5, Samstag, 13 Uhr: TSV Betzingen - TSV Eningen, 14 Uhr: TSV Betzingen - TTC rollcom Reutlingen II, TSV Eningen - TTC rollcom Reutlingen, 15.30 Uhr: TSV Betzingen - TTC rollcom Reutlingen II, TSV Eningen - TTC rollcom Reutlingen II.

U18 Bezirksliga Gr. 6, 13 Uhr: VfL Sindelfingen II - TT Altbach, VfL Sindelfingen III - TTV Gärtringen, 14.30 Uhr: TTG Leonberg/Erlingen - SF Salzstetten, 15 Uhr: VfL Sindelfingen III - TT Altbach, VfL Sindelfingen II - TTV Gärtringen.

MÄDCHEN

Verbandsklasse Süd, Samstag, 14 Uhr: TSV Untergröningen - SV Rissegg.

U18 Landesliga Gr. 3, Samstag, 10 Uhr: TV Calmbach - SF Salzstetten, 14 Uhr: SG Deißlingen - SV Seeborn.

DAMEN

Bezirksklasse Gruppe 1, Samstag, 15 Uhr: TV Oberhaugstett II - TV Oberhaugstett, 16 Uhr: VfB Cresbach-Waldachtal - TTG Unterreichenbach-Dennjacht II.

Bezirksklasse Gruppe 2, Samstag, 16 Uhr: SF Gechingen - SSV Schönmünzach II.

HERREN

Bezirksklasse, Samstag, 16 Uhr: TV Calmbach II - TTC Ottenbronn II, CVJM Grüntal-VfL Nagold, 18 Uhr: SV Glatten - TTF Althengstett, TUS Bad Rippoldsau - TTC Birkenfeld II.



Michael Bürgstein und seine Kameraden vom VfL Nagold fahren als Favorit zum CVJM Grüntal. Foto: Stark

bronn III, Sonntag, 10 Uhr: TTC Ottenbronn III - TTG Unterreichenbach-Dennjacht II.

Kreisklasse A Freudenstadt, Samstag, 18 Uhr: TUS Bad Rippoldsau II - SF Salzstetten III, TSV Altheim 1912 - 1. TTC Lützenhardt 1976 II - TV Dornstetten II.

Kreisklasse B Calw, 15.30 Uhr: TT Altbach III - TV Calmbach V, 15.30 Uhr: TTC Birkenfeld IV - TV Ebhausen, 16 Uhr: TTC Egenhausen II - VfL Stammheim III, SF Gechingen II - SV Gültlingen II, 18 Uhr: TSV Wildbad II - VfL Stammheim II.

Kreisklasse B Freudenstadt, Samstag, 17 Uhr: SG Empfingen II - TV Dornstetten III, 18 Uhr: SV Glatten III - SV Mitteltal-Obertal III, TSV Freudenstadt II - 1. TTC Mühlen 1987 e. v. II, TSV Freudenstadt III - SF Salzstetten IV.

Kreisklasse C Calw, Samstag, 17.30 Uhr: TV Neuenbürg II - TSV Hirsau, 18.30 Uhr: TTG Unterreichenbach-Dennjacht III - TV Höfen II, 19 Uhr: TT Altbach IV - TTC Birkenfeld V.

Kreisklasse C Freudenstadt, Samstag, 16 Uhr: SV Baiersbronn II - TT Klosterreichenbach II, 17 Uhr: TSV Altheim 1912 II - VfB Cresbach-Waldachtal.

Kreisklasse D Freudenstadt (4-er), Samstag, 18 Uhr: CVJM Grüntal III - TSV Wildbad III.

Kreisklasse D Calw, Samstag, 16 Uhr: TTC Ottenbronn IV - SV Gültlingen III, 17 Uhr: WSV Schömberg IV - TSV Hirsau II.

MÄDCHEN

Bezirksklasse, Samstag, 11 Uhr: VfB Cresbach-Waldachtal III - TTC Ottenbronn, 14.30 Uhr: VfB Cresbach-Waldachtal IV - SV Gültlingen.

JUNGEN

Bezirksklasse, Samstag, 10 Uhr: TTC Egenhausen - TTC Mühringen, TSV Altheim 1912 II - TUS Bad Rippoldsau, 15 Uhr: TTC Ottenbronn - SSV Schönmünzach. Kreisliga Nord, Samstag, 10 Uhr: WSV Schömberg - TTF Althengstett, 11.30 Uhr: TT Altbach II - TV Ebhausen.

Kreisliga Süd, Samstag, 14 Uhr: CVJM Grüntal IV - TV Dornstetten II, SV Mitteltal-Obertal - SSV Schönmünzach II, Samstag, 14 Uhr: CVJM Grüntal III - TUS Bad Rippoldsau II, 15 Uhr: TSV Altheim 1912 III - TSV Freudenstadt. Kreisklasse A Nord, Samstag, 11 Uhr: SF Gechingen III - VfL Nagold, 11.30 Uhr: TTC Birkenfeld II - TSV Hirsau, 13.30 Uhr: TT Altbach III - SV Gültlingen, Samstag, 15 Uhr: TT Altbach III - SV Gültlingen II.

Kreisklasse A Süd, Samstag, 12 Uhr: 1. TTC Mühlen 1987 e. v. II - SF Salzstetten III, 13 Uhr: VfB Cresbach-Waldachtal - 1. TTC Mühlen 1987 e. v.

Kreisklasse B Nord, Samstag, 11 Uhr: SF Emmingen e.V. II - TSV Wildbad, 14 Uhr: TV Oberhaugstett - TV Neuenbürg.

Kreisklasse B Süd, Samstag, 11 Uhr: TTC Lützenhardt 1976 - VfB Cresbach-Waldachtal II, 13.30 Uhr: SV Baiersbronn II - SF Salzstetten IV, 15 Uhr: SV Baiersbronn III - 1. TTC Mühlen 1987 e. v. III, Montag, 18 Uhr: TTC Lützenhardt 1976 - SF Salzstetten IV.

Kreisklasse C Nord, Samstag, 10 Uhr: TTC Birkenfeld III - TV Ebhausen III, 11.30 Uhr: TT Altbach IV - TV Ebhausen II, TTC Birkenfeld IV - TV Ebhausen III.

NACHWUCHSCUP

Gr. Mitte, Samstag, 10 Uhr: CVJM Grüntal - TTC Mühringen. Gr. Nord, Samstag, 13 Uhr: TTC Ottenbronn - VfL Nagold.